

Saale-Zeitung.

werden die Spalte ober dem Raum mit 20 Pfg., solche aus Halle mit 15 Pfg. berechnet...

Erhält man täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

[Der Abdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.]

Bezugspreis

Im Halle vierteljährlich 2,50 M., bei vierteljährlicher Anstellung 2,75 M., durch die Post 3 M., monatlich 2 M., einmonatlich 1 M., ohne Postgebühren...

Alle die Redaktion verantwortlich: Fern. Jordan in Halle.

[Verbindungs- und Anzeigen-Verbindungen mit Berlin, Leipzig, Magdeburg etc.]

Fünfundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 350.

Halle a. d. Saale, Donnerstag den 10. Dezember

1891.

Ein kritisches Wort zu den Handelsverträgen.

Den Pelz zu waschen, ohne sich naß zu machen: das ist ein fiesches das Programm des Ministeriums Caprivi, und nach diesem Programm ist auch bei der Festlegung der neuen Tarifverträge verfahren zu sein...

Dem unbefangenen Urtheil, das in Einzelheiten vorläufig sich nicht verliert, stellen die neuen Handelsverträge nicht als ein großes Werk von bahnbrechender Bedeutung sich dar, wohl aber als ein heilsamer Bruch mit unerträglichen Zuständen...

Die erste Frage, die nun entsteht, ist die nach der Ausdehnung der neuen Zollvereinbarungen. Zunächst gelten sie außer für die Vertrag schließenden Staaten nur noch für Frankreich...

Die wirtschaftliche Reaktion hat ihr Ende erreicht, an die Stelle der „autonomen“ Zollfestsetzungen ist wieder der Grundsatze der Tarifverträge getreten und — was gewiß nicht zu unterschätzen ist — in das festgesetzte Kartell der Großindustriellen und der Agrarier ist Weges gelegt...

Für den Dreißend nicht nur ist durch die Tarifverträge eine feste wirtschaftliche Unterlage geschaffen, auch alle anderen Staaten, mit denen uns politische Bündnisse nicht vereinen, treten nun mit der Tripleallianz in ein festes Handels- und Verkehrsverhältnis...

Wer sich unumwunden um die Grundlage der internationalen Arbeitsverteilung besinnen der kann unmissig auf kriegerische Verwicklungen sein Hoffen gründen...

Deutsches Reich.

Berlin, 9. Dez. Der Kaiser ertheilte gestern mittag dem königlichen Ober-Bauinspektor im Ministerium der öffentlichen Arbeiten Herrn Speiser eine Audienz...

Berlin, 9. Dez. Einem hiesigen Blatte zufolge ist zu dem gestrigen parlamentarischen Wahltag bei dem Reichstagskanzler v. Caprivi auch Professor Hans Delbrück geladen gewesen...

Berlin, 9. Dez. Der „Reichs-Anz.“ bestätigt die bereits gemeldete Ernennung des Reichsregierers in Bonn als zweiter Hof- und Dompropst in Berlin.

Der Plan einer Reise des Kaisers nach Bukarest taucht von neuem auf und klingt jetzt, nachdem der König von Rumänien seinen Besuch in Berlin gemacht hat, wahrrscheinlicher als früher.

Ueber den Fortgang der Handelsvertrags-Verhandlungen liegt folgende Drahtmeldung vor:

Bern, 9. Dez., abends 6 Uhr. Der Bundesrath hat, wie verlautet, soeben die Schweizerischen Unterhändler in Wien ermächtigt, die Handelsverträge mit Deutschland und Oesterreich-Ungarn zu unterzeichnen.

Der Vertrag dürfte schon heute oder morgen dem österreichischen und dem ungarischen Abgeordnetenhaus unterbreitet werden. — Nach einer Meldung der „Politischen Correspondenz“ aus Belgrad ist der Beginn der Handelsvertrags-Verhandlungen zwischen Oesterreich-Ungarn und Serbien bereits für den 6. d. in Aussicht genommen.

Frankreich sei mit einer wirtschaftlichen Mauer umgeben, während die Mehrzahl der europäischen Staaten, Deutschland an der Spitze, den Handel von den schutz-zöllnerischen Schranken zu befreien suchen und auf diese Weise eine Art „Zollverein“ gründen, der zwar nicht das Ideal des freien Güterauswaches, aber doch ein großer Schritt zu dessen Verwirklichung sei.

Nach einer Meldung aus Madrid fordert die Madrider Presse nach Bekanntwerden der deutsch-österreichisch-italienischen Handelsverträge den handelspolitischen Anschluß Spaniens an den Dreißend. Die Erörterung gegen Frankreich sei demnach in Wien, das in der Hauptstadt und in allen größeren Provinzialstädten die Bevölkerung anfängt, französische Waaren zu boykottieren.

Paris, 9. Dez. Der Senatsbeschluss über den Zoll für spanische Weine hat in Spanien große Aufregung hervorgerufen, welche sich ähnlich äußert, wie während des Karlisten-Streiks der Born gegen Deutschland.

Am Schlusse der gestrigen Sitzung des österreichischen Abgeordnetenhauses beantragte der deutschliberale Abgeordnete v. Plener die dringliche Wahl eines Ausschusses zur Berathung der Handelsverträge.

Der Seniorenkonzent des Reichstages hat gestern unter Vorsitz des Präsidenten v. Kowalew zu einer geschäftlichen Besprechung zusammen. Zunächst einigte man sich dahin, daß die Weihnachtssession vom 18. Dez. bis zum 12. Jan. dauern sollte.

Die „Hamb. Nachr.“ — und diese können es ja wissen — erfahren, Professor Schweitzer habe dem Fürsten Bismarck von einer Beteiligung an den Reichstagsverhandlungen für jetzt dringend abgerathen.

Vorgänge, welche sich gestern in der Wahlprüfungs-Kommission des Reichstages abspielten, haben den Abg. Schmieder veranlaßt, den Vorsitz seiner Kommission zu übernehmen. Der Reichstag hat am 8. Febr. d. S. die Wahl des Abg. v. Saltern als Vorsitzenden beantragt, weil nach dem eingetragenen Wahlprotokoll die Stimmzahl für Herrn v. Saltern, von denen einige dem Protokoll beiliegen, nicht die vorgeschriebene weise, sondern eine geringliche darüber betragen haben.

Dem Bernehmen nach dürfte demnächst der Bundesrath über ein Gesetz der mit dem Tage in Berlin errichteten Apollab-Compagnie Beschluß fassen, wonach ihr vom Bundesrath Rechte einer juristischen Person bezeugt werden sollen, wie sie im § 8 des Gesetzes, betreffend die Reichs-Verordnungen, der deutschen Schutzgebühren, vorgesehen sind.

Vertical text on the left margin: Halle a. d. Saale, Donnerstag den 10. Dezember 1891.

Vertical text on the right margin: Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.



Weihnachts-Einkäufe

haben wir in den verschiedensten Kleidertönen mehrere Partien zusammengestellt, welche als außerordentlichen Gelegenheitskauf empfehlen können.

- Eine Partie Cachemir Noppe, doppelt breit Mtr. 70 Pfg.
 - Eine Partie Beige Noppe, doppelt breit " 90 Pfg.
 - Eine Partie reinwollene Croisé, doppelt breit, in allen neuen Farben " 90 Pfg.
 - Eine Partie reinwollene Streifen, doppelt breit, in allen neuen Farben " 90 Pfg.
 - Eine Partie reinwollene Streifen, doppelt breit, in allen neuen Farben " 100 Pfg.
 - Eine Partie Streifen, Caros etc., auch in englischem Geschmack, doppelt breit, keine Wolle, à Mtr. 1,50 u. 1,75, früher 2,00, 2,50 u. 3,00.
- Zurückgefehte Winterpaletots und Jackets à 5,00 bis 10,00.

Klüe & Rühlemann, Halle a. S.

Leipziger-Straße 100, Parterre u. I. Etage.

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Die Besten, Billigsten, Schönsten **Regen-Schirme** kauft man nur in der Schirm-Fabrik von **Franz Rickelt**

in Satin von 1 Mk. an, in Gloria von 2 Mk. an, in Seide von 5 Mk. an.

Kleinschmieden.

Albin Hentze Halle a/S. 39 Schmeerstr. 39.

Weihnachtsgeschenk für Knaben und Mädchen!



Laubsägekasten von 1 Mt. an, Tuschkasten, Malkasten, Buntstifte, Schreib- und Zeichengerätheten, Reisszeuge, Zunderkasten von 50 Pfg. an, Laterna magica von 75 Pfg. bis 10 Mt., Lithut Express 30 Pfg., Haler Molly à 50 Pfg., 75 Pfg. u. Zinnsoldaten, Schlachten-Lager etc., à Schachtel 10 Pfg. bis 2 Mt., Briefmarken-Sammel-Album,



Nähkasten mit und ohne Einrichtung, Kegelspiele, Damen- u. Schachbretter, Lottos, Dominos, Stein- und Holzbaukasten, Spielschacheln, Gummipuppen, Täufelge und angezogene Puppen, Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele: Binnararbeiten, Luftiges 1 x 1, Wetrennspiele, Kubbspiele, Stiefelchen, die neuesten Sachen

zu den **billigsten** Preisen.

Gustav Glück, Gr. Ulrichstr. 12, I. Etage.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte mein Magazin

Kunstgewerblicher Artikel und Beleuchtungs-Gegenstände

jeder Art, nur beste Fabrikate, bestens empfohlen.

Täglich Eintreffen von Neuheiten.

Gustav Glück, Gr. Ulrichstr. 12, I. Etage.

Die Mussinifarben

übertraffen jede andere Oelfarbe an Klarheit und Leuchtkraft. — Finden Verwendung von Director Fr. A. von Kaulbach, Prof. Franz von Lenbach u. anderen Meistern.

Heinrich Gundlach,

Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung, Halle a/S., Breitestrasse 32.

Engros. **L. OTTO SCHULTZ,** Engros.

Halle a. S. Leipziger Str. 23, 1. Halle a. S.

Manufactur-, Leinen- und Baumwollwaaren.

Beständiges Lager der Fabrikate Gebr. Jentsch, Halle a/S. zu Original-Fabrikpreisen.

Grosses Lager. — Lagerbesuch empfohlen.

Engros.

Fernsprecher 473.

Engros.



Münchener Bürgerbräu,

Große Märkerstraße 21.

Heute Donnerstag

Schlachtfest.

Früh 9 Uhr Weltfeisch.

Sochhaßend Georg Weiss.

Freybergbräu.

Donnerstag den 10. d. Mts.

Pökelknochen mit Erbspurée u. Sauerkraut.

Carl Brauns.



Barometer

mit vorzüglich ausgekochten, vollständig luftleeren Röhren, sowie alle Sorten Metall-Barometer empfiehlt

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden querver, neben der Forelle.

Werkstatt für mathematische, physikal. und optische Instrumente.



Liefert in sauberster Ausführung, zu billigen Preisen Kautschukstempel, Stempelfarben, Pötschäfte etc. etc.



Wälders Restaurant. Heute Donnerstag Schlichte Kost, wozu ergebenst einladet D. D.

Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.

Prima Elsässer Damast-Bezüge mit 2 Kissen Mt. 7, früher 10 Mt. 50 Pfg.

Adolf Sternfeld, 3 Gr. Ulrichstraße 3.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: W. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Blatt 1. Beiblatt und Unterecktafel etc.